Die Danziger Beitung erscheint täglich, mit Ansnahme ber Sonn-und Festage zweimal, am Montage nur Nachmittags 5 Uhr. — Bestellungen werben in ber Expedition (Gerbergasse 2) und aus-warts bei allen Königl. Bostanstalten angenommen.



Dentschland.

Berlin, 13. Juli. Aus ber englifden Depefche vom 17. Juni in ber polnifchen Frage entnehmen wir folgende Stellen: Muford Ruffell an Bord Rapier. Ege ich irgend einen bestimmten Borfchlag mache, wird es nothig fein gu bemerten, baß ce zwei leitende Bringipien giebt, auf bie, wie bemerten, bag es zwei teitente pernapten gete, da sie, wie Ihrer Mai. Regierung bentt, jede fünftige Regierung Bolens gegründet sein sollte. Das erste berselben ift, in dem Gemuth ber Regierten Bertrauen zur Regierung zu erzeugen. Die ursprünglichen Absichten bes Raifere Alexander I. fchilbert Lord Caftlereagh, ber aus bes Raifers eigenem Munbe in einer langen Unterrebung ben Blan beffelben tennen gelernt hatte. Der Raifer hatte, nach ber Darftellung Lord Cafilerecghe, ben Blan, "bas gange Bergogthum Warschau zu behalten, ausgenommen ben tieinen, westlich von Ralifch gelegenen Theil, ben er gu Breugen ichlagen wollte, ben Reft nebft ben früher gerftudelten polnifden Provingen gu einem Ronigreich unter ruffifcher Berrichaft mit einer ben Wefühlen bes Boltes gufagenden nationalen Bermaltung ju erheben." Die gange Starte biefes Planes liegt in ben Schlugworten. Gleichviel, ob die Regierungsgewalt in der hand eines Einsigen wie in der aufgrangofischen Monarchie bleibt — oder unter eine ausgemählte Adelsversammlung, wie in der Republik Benedig — oder unter einen Souverain, ein Ober- und ein Unterhaus wie in Grand Gouverain, ein Dber- und ein Unterhaus wie in England, vertheilt ift — ihre Tugend und Stärke muß darin bestehen, "daß sie eine den Gesüblen des Bolkes entsprechende nastionale Berwaltung ist." Indem der Kaiser Alexan-der II. von den Institutionen spricht, die er verliehen hat, sagt er: ""Was die Zukunst betrifft, so hängt sie nothwen-Digerweise von bem Bertrauen ab, mit welchem bas Ronig-reich biese Institutionen aufnehmen wird."" Gine Bermaltung, wie Mlexander I. Diefelbe beabfichtigt bat, ein Bertrauen, wie bas von Allegander II. gefuchte find ungludlicherweise in Bolen nicht gu finden. Das nachfte Bringip ber Drbnung und Festigfeit muß in der Oberherrichaft Des Gefetes über Die blofe Billfur bestehen. Wo bas Gefet Diefe Derrfcaft hat, tann ber Unterthan ober Burger fich feines Gigenthums freuen ober feinen Gemerbfleiß uben, und Die Giderheit, Die er ale Individuum fühlt, wird andrerfeits auch bon der Regierung, unter ber er lebt, gefühlt werden. Theilweise Tumulte, geheime Berichwörungen und Ginmifchung tosmopolitischer Fremdlinge werden das feste Gebäude einer solchen Regierung nicht erschittern. Das Element der Stabilität fehlt in Polen ebenfalls. (Es folgen in der Dep. jest die bekannten 6 Buntte.)

Aber es ift ichwer, ja fast unmöglich, bas erforberliche Bertrauen und die nöthige Rube hervorgurufen, jo lange bie Beibenschaften ber Denfchen taglich mehr erregt werden, ihr Das immer tottlicher, ihr Entichluß gu fiegen ober gu fterben immer unbeugfamer wird. - Shre Lordichaft bat mir einen Auszug aus ber "St. Betersburger Bettung" vom 7. (19.) Deai jugefandt. 3ch tonnte Ihrer Lordichaft bafür Ausguge aus Londoner Beitungen fenden , mit Berichten über eben fo fcauerliche Grauel, Die in ruffifchem Ramen und Auftrag begangen worden find. Rach ber Meinung ber englischen Regierung ift vorerft eine Einftellung ber Feindfeligkeiten nothwendig. Dies tonnte, im Ramen ber Denichlichteit, burch eine Brottamation bes ruffifden Raifers geschehen, ber baburch feiner Burbe nichts vergabe. Die Bolen hatten nafich nicht felbft jeder Feinofeligteit enthielten. - Rach mo-

\* Gine Spazierfahrt nach ben geneigten Gbenen.

Bu ben bewundernewertheften Leiftungen unferer Beit gehört gewiß bie Berbindung ber oberlandischen Geen mit bem Draufen burd Canalifitung und geneigte Ebenen. Es ift badurch bie birecte & afferfrage aus bem Dberlande nach Elbing bergeftellt und fomit ber großen Broductiviraft bes Dberlandes und feiner baju gablenben Stabte in forfte und landwirthichaftlicher Begiehung Die Schrante hinweggeraumt und ber Anefuhr ber Erzeugniffe bie Babn geöffnet, Die bas ergiebige Land in ben allgemeinen Bertehr leitet und lohnende Abfahwege bietet. Schon im Jahre 1825 murbe ber Blan einer folden Bafferftrage von ben Banbftanben ber Broving Breugen angeregt; es bedurfte aber bifficiler Untersuchungen, um die fast unüberwindlich icheinenden Schwierigkeiten gu befeitigen. Die gange Geefette, welche ber Canal verbinden follte, lag auf perschiedenen Abstufungen bes Dobenlandes, am hochten ber Binnaufee, 334 fuß über bem Draufen. Es mußte baber eine Gentung bes Wafferfpiegele ber Geen erfolgen bis auf ben Borigont ber tiefer liegenden, mas baburch bewirft wurde, bag man bie bie Geen trennenben Erbruden wegraumte und bann bas Baffer ber bober liegenben ablaufen ließ, bis ber Bafferipiegel gu ber Dope ber tiefer liegenben gefunten mar. Daburd gewann man eine Wafferftrage mit einem Bafferfpiegel, 317 fuß über bem Draujen und ber Canal erhielt eine Langenausdehnung von 16 % Deilen ohne Schleufe. Run blieb bie Berbindung Des Binnaufees mit bem Draufen noch übrig; außer ben 1/2 Deile vom Draufen angebrachten 5 Schleufen mar boch noch eine Steigung von 273 fuß au überwinden, was durch Schleufen zu bewirken nicht mohl möglich war. Das führte Drn. Baurath Steende, ben Schopfer Des gangen Canalprojecis, ber bereits ichon im Jahre 1838 Die erften Blane Dagu angefertigt, gur Unmendung ber geneigten Ebenen. Dean fand beffen Borichlage bebeutend genug, um ihn 1850 nach Amerita ju fenden, wofelbft er bas bort beim Morris-Canal angewandte Bringip mit dem feinigen vergleichen sollte; es stellte sich die volltommene Uebereinstimmung heraus. Nach Genehmigung des Planes burch die Revisions-Instanzen wurde mit der Ausführung beffelben fofort begonnen und im Jahre 1860 tonnte ber

mentan hergestellter Ruhe mare ber nachfte Schritt bie Unterzeichner bes Wiener Bertrages ju Rathe ju gieben. Breu-Ben, Spanien, Schweden und Bortugal muffen um ihre Meinung gefragt werben über bie beste Art, einen Bertrag auszuführen, ben fie mit gezeichnet haben. Was Ihrer Majefiat Regierung vorschlägt, besteht baher in folgenden 3 Gapen: 1) Annahme ber obigen 6 Buntte ale Bafis ber Unterhandlungen; 2) eine vom Raifer von Rugland gu proflamirenbe provisorische Baffenrube; 3) eine Confereng ber 8 Mächte, Die ben Wiener Bertrag unterzeichnet haben.

Granfreich. - [Eine Meußerung von Lebru Rollin.] Auf Die Frage, ob es mabricheinlich, bag Rapoleon gu Gunften Bolens interveniren werde, bat Lebru-Rollin geantwortet: "Mein! ber Ausfall ber Bablen, verbunden mit ber gangen Situation, in der fich Louis Rapoleon befindet, brangt ihn allerbinge gu einer folden Actionspolitit. Aber Diefe Interbention ift ju ichwierig, und in ihren Folgen ju gefährlich. Es bebarf baju einer bebeutenden flotte und einer großen Armee. England murbe fich ichwerlich baran betheiligen und bie Daltung ber bfterreichifden Regierung ift gu unbestimmt. Sie feben ja auch, bei bem jo eben frattgehabten Bechfel im Dinifterium find alle die Elemente ausgeschieden, welche Bolen und einer Intervention gunftig waren. Aber etwas Unberes will ich Ihnen fagen, fubr er bann mit erhobener Stimme fort: bag er die Intervention gu Bunften Bolens nicht burchführen tann, bas wird fein Ende beschleunigen. 3ch tenne Das frangofifche Bolt, ich tenne bas Bolt von Baris. Seine Bolitit gu Gunften bes Papftes und ber Bourbons in Italien, ber Feldzug gegen Dierito, bie mabricheinlich balb erfolgenbe Unerkennung ber ameritanifden Gudftaaten, bas alles find Die Dinge, welche jest burch bas Fallenlaffen ber Intervention gu Bunften Polene auf bie Spipe getrieben werden. Das Bolt von Baris hat burch ben Ausfall ber Bahlen gefprocen. Doch eine turge Brift, ber Bonapartismus ift feinem Ende nabe."

Warschau, 11. Juli (Schl. Z.) Die National-Regierung hat 36,000 Rubel in Imperialen eingebüßt, die sie einem Individuum anvertraute, bas fich von den Ruffen fangen ließ. (Dierauf wird fich mohl die von mehreren Blattern gebrachte Radricht von ber Arretirung eines Finangbeamten Carnedi begieben, bei bem fich angeblich ein bedeutenber Theil bes aus ber Staatstaffe verschwundenen Belbes gefunden haben follte.)

Brovinzielles. -o- Marienwerber, 12. Juli. Gin frobes Feft lodte geftern Jung und Alt trop ber erschredlichen Dige nach bem Lieben-thaler Balochen. Der hiefige Turnverein feierte nämlich fein Turnfest. Um fo größere Bedeutung erhielt bas Fest, als von ben Frauen und Jungfrauen Marienwerbers bem biefigen Diannerturnverein eine reich geftidte, feibene Fahne übergeben wurde, die an dem gedachten Tage ihre Beibe erhielt. Bu Diesem Bwede hatten fich die Turner um 11 Uhr Bormittags in bem hiefigen, feftlich gefdmudten Schutgengarten verfammelt, bem auch eine nicht unbedeutende Bufdauergabl, meiftens ben beffern Stanben angehörig, jugeftromt mar. Gine Deputation von 3 jungen Damen, mit ben turnerifden Farben (roth und weiß) geichmudt, von benen Grl. Brabl mit warmen Worten die Deahnung gur Ginigfeit an Die Turner ertieß und Ramens ber beutschen Frauen und Jungfrauen

Canal in feiner gangen Ausbehnung von Elbing bis Dfterobe

befahren werden.

Seit biefer Beit gebort, abgefeben von ben Intereffen bes Danbels, eine Reife nach ben geneigten Gbenen gum guten Ton und es werden weber Roften noch Strapagen gefcheut, um das interessante Bauwerk, ohne Gleichen in Enropa, in Augenschein zu nehmen. Reserent verdankt diesen hohen Genuß dem Comité zu Dirschau, das letten Sonntag eine Extrafahrt nach Elbing und von da bis Buchwalde arrangirt und einige Billets an Danzig abgelaffen hatte. Morgens gegen ¼4 Uhr fuhr ber Bug, circa 150 Mann ftart, von Dirschau ab, nahm in Marienburg noch einige Passagiere ein und tam gegen 1/6 in Elbing an, mit Dufit und Doche auf bem Bahnhof empfangen. Unter Borantragung einer Fahne und Mufit ging es nun per pedes burch die Stadt nach ber Reftauration Des herrn L'au und nach Ginnahme einer Collation nach bem festlich geschmudten Dampfidiff und ebenfo ausstaffirten Schlepper.

Die Quais waren tros ber frühen Morgenftunde fehr belebt und aus dem Fenfter ichaute manch freundliches Geficht, uns glückliche Reise mit bem Taschentuche zuwehend. Die Boote waren zusammengekoppelt und subren so geräuschlos und langsam über die glatte Basserstäche bes Elbing babin, daß das am Ufer uns begleitende Bublitum, felbft Rinder, im bequemen Spagierfdritt folgen tonnten. In berfelben Beife ging die Fahrt, fich nur unmertlich vom völligen Stills fteben unterscheibenb, burch ben beinahe ganglich vom Schiff überwucherten Draufenfce, su beffen Anblid uns ber Berr Capitan minbeftens zwei Stunden zu viel Beit gonnte, Die Die Wiehrzahl ber Baffagiere, ober mohl beffer gefagt, alle lieber in Buchwalbe verlebt hatten, bas ju erreichen im Brogramm wohl in Aussicht ftano, aber wegen Berspätung für uns ein Phantosiegebilde blieb. Glücklicherweise hatte Berr Lau in Reller und Ruche Mittel genug aufgehäuft gur Confervirung Keller und Ruche Mettel genng aufgehäuft zur Conferbirung bes humors, ber sich bei einem der Passagiere aus Elbing bereits vor Ankunft an ben geneigten Stenen so lebhaft zu äußern begann, daß ihm ber Schifferann zu eng wurde. Sein Bersuch, ben Damm entlang den Schiffen zu folgen, mißlang, er gerieth zu nahe an den Rand ber "geneigten Ebene" (der Boschung) bes Dammes und

ben Bunfc aussprach, bag bas Banner fortan ben Turnern von Marienwerber nicht nur jum fröhlichen Turnfpiele, fonbern and wenn bas Baterland ju ernftem Rampfe riefe, vorangetragen werben moge, wurde bie fcone, fcwer fetbene Fahne, welche auf ber einen Seite, auf rothem Grunde bas vierfache turnerische F in Gold gestidt, auf ber andern, wei-gen Geite, Die Borte: "Marienwerder Mannerturnverein" enthalt, umfoloffen von einem prachtvoll in Seibe gestidten Gichentrang, entrollt und ben Turnern übergeben. Rachbem Oberlehrer Groß ben Frauen und Jungfrauen Ramens ber Turner feinen Dant ausgesprochen und bas Berfprechen abgegeben hatte, bag bas Banner fle ju allem Guten führen werbe, weihten bie Turner fie mit einem breifachen "Gut Beil" ein. Ein Festlied schloß ben einfachen und schönen Act. Rachmittags gegen 4 Uhr bewegte sich ber Turnerzug, ber weit über 100 Turner zählte, unter welchen Turner aus Grandens, Reuenburg, Deme und Marienburg mit flatternben Fahnen, nach bem Liebenthaler Eichenwällben, wo ein festlich geschmudter Turnplat, umgeben von etwa 400 Sitpläten, improvisirt mar. Diese Plate vermochten indes faum 1/6 ber Menschennunge zu fassen, welche sich eingefunden hatte, um dem fröh-lichen Spiele zuzusehen. Das Fest erhielt dadurch den Charafter eines wirklichen Bollsfestes, dem natürlich auch die Requiste nicht mangelten, welche allgemein zu einem folchen gehören. Am meisten nahm indes das Schauturnen die Aufwerkleinsteit aller in Andreuch welche sich in verschie-Die Aufmertsamteit aller in Anspruch, welche fich in verschie-benartigen Ausrufen und in fortwährenbem Banbetlatichen Seitens ber mannlichen Bufchauer, in Blumenfpenden aber Seitens ber Damenwelt außerte. Richts ftorte bas icone Geft. Much von feinem Exces haben wir Renntnis erhalten, tropbem von Bolizeibeamten ale folden feine Spur gu finden und ber Festraum ziemlich beschränft mar. Den Schluß Des Feftes bildete ein Turnerball im Sougenhaufe. Wie uns mitgetheilt, wird Berr Dberlehrer Groß Seitens bes hiefigen Turnvereins nach Leipzig geschickt werben.

Productenmarkt.

Nofen, 13. Juli. Roggen matter, gel. 75 Bifpel, 92 Juli 40 % Br., 4 Gb., Juli - August 40 % Br., 1/4 Gb., Aug. - Sept. 41 1/4 Br., 41 Gb., Sept.-Dct. (Herbst) 41% Br., 1/2 Gd., Octbr.-Rovbr. 41% Br., 1/4 Gd., Rov.Dec. 41% Br., 41 Gd. — Spiritus niediger, gel. 9000
Ort., mit Fiß Me Juli 14% Br., 1/6 Gd., Aug. 15 Br.,
14% Gd., Septbr. 15% Gd. u. Br., Octbr. 14% Gd. u.
Br., Rov. 14% Br.. 1/2 Gd., Dec. 14% B., 1/2 G.

Schiffe-Machrichten.

Schiffs-Nachrichten.

Abgegangen nach Danzig: Bon Greifswald, 9.
Ini: Betrel, Findlah; — Fibelith, Feirweather; — 10.
Greifswald, Karod; — von Kronstadt, 8. Juli: Albert, Kubarth; — von Amsterdam, 8. Juli: Agina Uindina, Brouwer; — von Antwerpen, 9. Juli: Malibran, Hopfins; — von Hattepool, 9. Juli: Prince of Bales, Lyall; — von Sunderland, 9. Juli: Dahlia, Huizing; — von Bartworth, 7. Juli: Bine, Smith.

Angesommen von Danzig: In Pillan, 9. Juli: Oben, Riöller; — in Leer, 8. Juli: Gertruida, Katt; — Fraukea, Ebeling; — in Delvoet, 9. Juli: Jane Lawsion, Wilson; — Ioachim August, Christiansen; — in Ostmahorn, 8. Juli: Concordia, Speelmann: — in Bliffingen, 11. Juli: Dorothea, Jacobsen; — in Blie, 10. Juli: Iohanna, Budig; — in Boltkamp, 9. Juli: Frouse,

Johanna, Budig; - in Bolttamp, 9. Juli: Froude,

befand fich ploglich ju feiner nicht geringen Ueberrafcung in ben Bluthen bes Canale, mit Sanden und Gugen gappelnb. Er wurde gludlich berausgezogen, fein Bortemonnaie war ihm aber von einer Bafferfee entführt worben. Rurge Beit fpater fand fich ein Rachfolger aus Marienburg, ber aber gludlicher nur ben Berluft feines Dutes ju beflagen hatte.

Wegen 1 Uhr hatten wir die zweite Ebene (von Elbing aus) paffirt und traten, um noch einige Stunden Aufenthalt in Elbing ju geminnen, Die Rudreife in berfelben Beife an; nehrere Mitreifende jogen ben Beg über Gulbenboden bor. Die Rudfahrt ging von ben Schleufen ab rafcher von Statten. Bir wollten versuchen, eine gedrangte Beschreibung ber bei ben geneigten Ebenen angewandten Daschinen zu geben und Die Danipulation flar ju legen; eine folde Auseinanderfegung murbe aber burch bie uns in raumlicher Beziehung bedingte Rurge boch nur ein fcmaches Bild geben von dem Eindrude, Den biefe genialen Bauwerte bei ihrem Anblid gemahren. Benn man bas belabene Schiff, auf ben Bagen befestigt, Die fleile Ebene hinauffahren und ein anderes, ebenfalls belaben, neben ihm bei einer Reigung von 1:12 berabfahren fieht, ideinbar fo ohne alle Schwierigfeit und Rrafterfordernig, burch einsache Drathseile auf ben Eisenschienen zugleich auf-warts und abwarts gezogen, fo muß man bie Rugnheit ber Boee bewundern, und gedenft unwillfürlich bes Tragers berelben, ber fie gur Ausführung brachte, tros aller Dinbernife, ie fich ihm in verfchiebenfter Beife entgegenftellten. Das herrn Baurath Steenker, der die Freundlichteit hatte, uns vor den Schleusen zu empfangen,
ansgedrachte hoch, als wir auf der höhe der ersten Ibene angelommen waren, ging gewiß Jedem von Derzen. Das von den höhen sich bietende Panorama der üppigen Umgegend, bekränzt von den bewaldeten Anhöhen, bedarf einer poetischeren Feder zu seiner Beschreidung; wenn die Dauziger überrascht waren von der Schönheit der Fern-Die Dangiger überraicht waren von ber Schönheit Der Fernhicht, so hat das einen gewissen Werth, weil diesen in der Deimath selbst die Natur so unendlich Schönes bietet. Um 12 Uhr Nachts ging der Extrazug nach Dirschan zurud. Es war trot mancher Ermubung ein genufreicher Lag, wofür wir nochmals bem Comité aufrichtig Dant fagen.

26 - Wis. Julius Bethte, Diefelben, bo., bo., Diefelben, 25 - bo. Carl Dippner, F. Friedmann, Dobrzytom, bo., C. G. Steffens u. S., 26 - Rg. Ders., Bowilno, bo., Dies., 1042 Erbf.
— Dobrzytow, — 1418 bo. Ferd. Gliefe, Derfelbe, Ludwig Budow, 23 - 233. Bowilno, 254 bo. Derfelbe, 26 - Rg. Dobrzykow, Jul. Baenel, 25 30 233.

Carl Friedr. Buhl, -Chrift. Krüger, G. Goldwaffer , Barfcau , bo., Betfcom u. Co., 33 8 Rg. 31 - bo. Peter Szymansti, Joel Taubwurzel, bo., bo., 30 - bo. Joh. Klische, Onzer Lewita, do., do.,

Joh. Klische, Ohzer Lewita, bo., bo.,
Friedr. Ehling. Derselbe, bo., bo.,
Ado. Bremer, J. Blankstein, bo., bo.,
Ders., J. Blankstein, Expcewa, Grano, bo.,
E. Fenski, J. Blankstein, Warschau, bo.,
Derselbe, Derselbe, bo., bo.,
Derselbe, Derselbe, Expcewa, Grano, bo.,
Derselbe, Derselbe, Expcewa, Grano, bo.,
Derselbe, Derselbe, Expcewa, Grano, bo.,
Soh. Kunz, Ludwig Lewita, Plock, bo., C. G.
Steffens u. S., 13 L. 3 Schst. Wz.,
Leopold Bander, Chastel Goldmann, bo., bo.,
Berl u. Meher, 26 — Wz. Berl u. Meyer, 26 - 23.

Angust Rlose, Jadometi u. Co., bo., bo., A. Motoweti u. Co.

Befanntmachung.

Bufolge ter Versügung vom 10. Juli c. ist in das dier geführte Firmen-Register am 11 Juli c. eingetragen, daß der Kaufmann Avolph Friedrich Kellner in Festung Graudenz ein Danz delsgeschäft unter der Firma:

Adolph Rellner betreibt. Graudenz, ben 10. Just 1863. Königl. Kreiß=Gericht. Abtheilung 1.

Bekanntmachung.

Bu Folge Berfügung vom 4. Juli cr., ist am 8. ejd. in das bier geführte Firmen Register sub No. 132 eingetragen, taß der Kaufmann und Brauereibesiger Hugo Joswich zu Mewe daselbst ein Handelsgeschäft unter det Firma:

Hugo Joswich

Marien werder, den 8. Juli 1863. Rönigl. Kreis-Gericht. Abtheilung I.

Langgasse Mo. 74, im Hause des Herrn Schweichert Ausverkan

des zur Gebr. Vonbergen'schen Concurs-Masse gehörigen Waaren Lagers,

Papiere, Pappen, Schreib=, Zeichnen=u. Mal.=Materialien, Schul- und Comptoir-Utenfilien,

feine Lederwaaren, Photo= graphie-Albums u. Rahmen, Papeterien, Luruspaviere, Photographien, so wie alle sonstigen in's Pa= piergeschäft einschlagende Artikel, bei bedeutend un= ter dem Werthe ermäßig= tem Preise.

Danzig, den 15. Juli 1863. Der Bonbergen'iche Concurs= Curator,

Lipke, Rechts-Unwalt. [2991]

Grundstück=Verkauf.

Mein i Melle von Gollub gelegenes Grunds zück Antoniewo, circa 100 Morgen Land und Wiesen, Ziegesei, auter Absos, Mitcherei, gute Ernte, bin ich willens mit sämmtlichem gutem Inventar, wie es gebt und sieht, zu verkausen. Anzahlung 3 — 4000 R, nähere Auskunft

Ewald Commer, Befiger.

f30097 Enler's Leihbibliothef, Langenmartt 17, mit den neuesten Werten fortdauernd Der= feben, empfiehlt fich jum geneigten Abonnement,

Lubwig Lehmann, Diefelben, bo., bo , Diefelben, 25 - Rg. Gottl. Böttcher, M. L. Maysler, bo., bo., L.H. Goldschmidt S., Gerd. Berger, Berm. Lewinsti, Bloclawet, bo., Diefelben, 26 - bo. Aler. Anbro, Dt. Gieldzinsti, bo., bo., Guftab Davidsohn, 3 20 Erbf. Derfelbe, S. E. Birfd, bo., bo., Derfelbe, Beinrich Sehl, 3. Fogel, Blud, do., L. B. Golb-22 30 Rg. schmibt S, 25 30 W3. Julius Banber, Chastel Golbmann, bo., bo., Berl u. Meyer, Wilh. Guhl, Juba Astanas, bo., bo., g. Dt. Röhne, 14 g. BB., Joh. Fregburg, S. B. Grunberg u. Runig, bo., bo., Derfelbe, 25 16 W3. Wilh. Weber, Abram Brugba, bo., bo., C. (S. Ludwig Weber, S. Wilczynski, Nieszawa, bo., Otto u. Co., 13 L. 40 Schfl. Wz., Martin Hempel, I. Poznanski, bo., bo, C. G., Steffens u. Co., 22 30 bo. 4 20 Rg. 17 30 23. 30h. Frantiewicz, L. Cohn u. Co., bo., bo., L. M. Robne, 20 38 bo. Mug. Baul, 3. Raraffed, Bled, Stettin, Dag. Levy u. Co., 20 50 Mg. Ferb. Bluhm, Derf, bo., bo., Dief., 22 55 bo. Joh. Besler, Abolph Budjor, bo., bo., Dief., 25 - bo.

Berlobungen: Frl. Maria Brofd mit herrn Kaufm. F. W. Aussch (Bialla); Frl. Rosalie Frehmuth mit hecrn Dr. Löwenstein (Memel-Garsben); Frl. Anna Knopss mit herrn Dr. Baening (Marienwerder-Browherg).

Geburten. Ein Sohn: Herrn Otto Schlimm, Herrn E. Corsepius, Herrn J. Menerowis (Königsberg); Herrn R. Schneiber (Greifswald); Herrn Presting (Löpen); Herrn J. Flatow (Raftenburg); Herrn Ebuard Ascher, Herrn Bohlmann (Bromberg). — Eine Tochter: Herrn J. B. Ofter (Königsberg); Derrn H. Wolff (Rittergut Paulten); Herrn A. H. Müller (Danzig).

Tobesfälle: Herr Kausm. H. Dreher, Fr. Abelbeid Jordan geb. Schörke (Königsberg); Derr Heinrich b. Massenbach (Elbing); Herr Gutsbesitzer Franz Kirchhoff (Rathsarens).

(Rathegrenz).

[2898]

Berantwortlicher Rebactent D. Ridert in Dangig.

- Jüngft theilten wir mit, baß Ge. Majeftat ber Raifer von Rugland fich eine Gendung Malgegtract. Befundheitsbier aus ber Brauerei bes Soflieferanten Doff in Berlin nach aus der Brauerei des Hoslieferanten Hoff in Berlin nach seinem Lustichloß Sarstope. Selo kommen ließ. Das Bier hat am russtichen Hofe einen besonderen Beisall gefunden; gewissermaßen als Beweis wurde sofort nach dem Eintressen der erwähnten Sendung durch den Oberhosmarschall Grasen von Schwaloss wiedernum eine bedeutende Quantität telegraphisch beordert und sogleich nach Sarstope expedirt. Bährend so do Hossische und sarstope expedirt. Bährend so do Hossischen Und stehe einen guten Rus seit auch nach dem Often trägt, hat es sich in Deutschland und den andern europäischen Ländern als ein die Gesundheit besörberndes Salon- und Taselgetränk längst bewährt; es fällt kaum noch auf, das dieses Bier an sürstliche Höse versandt wird. So erhielt vor wenigen Tagen auch der Fürst versandt wird. Go erhielt vor wenigen Tagen auch ber fürft von Sobenzollern-Bedingen wieder eine Sendung nach seinem Luftschlosse Lutwigsluft.

Praftische Mesultate,

welche die Vorzüglichkeit des von bem Apotheter R. F. Dallbig in Berlin,

Charlottenftrafe 19, erfundenen

R. F. Daubits'ichen Kräuter-Liquetts nachweisen.

1. Brief. Münster in Besteh. herrn Apotheker R. F. Daubit in Berlin, Charlottenstr. 19.

2. Brief. Ew. Boblgeboren bitte ich, mir von Jerem vorzüglichen Kräuter-Liqueur wiederum dreieberum Istalien balogefälligit zu übersenden, da mir verselbe sehr gute Dienste geleistet dat. Bon den ungäbligen Mitteln, die ich gebraucht habe, dat mir teines so wohl getban, als Ibr Kräuter-Liqueur. Indem ich sie ditte ze. Ew. Boblgeboren ergebenster

Lude vig, Provinzial Steuer-Secretair.

Handrich Kräuter-Liqueuts nachweisen.

2. Brief. Ew. Boblgeboren bitte ich, mir von Ihrem Kräuter-Liqueur wiederum dreis fielungen schoen belogefälligit zu übersenden. Benngleich Sie aus diesen wiederholten Bertellungen schoen erbehen werden wiederholten Bertellungen schoen erfehen wiederholten Bertellungen schoen erbehen wiederholten Bertellungen schoen erbehen wiedernum doch geven wiederum der fich wie mir bewährt, so siehe ich mit der schoen wiederholten Bertellungen schoen wiedernum der schoen balogefälligit zu übersenden. Benngleich Sie aus diesen wiederholten Bertellungen schoen werden das der geben werben, das der geben werben, das der geben mit dem keiner Schoen wiederholten Bertellungen schoen werben, das der geben werben, der geben balogefälligit zu übersellungen schoen Bertellungen schoen Bertellungen schoen werben, der geben balogefälligit zu übersellungen schoen Bertellungen schoen

Bube oig, Brovingial Steuer-Secretair. Lubewig, Brovingial Steuer: Gecretair. Samorrhoidalleidenden tann ich ben Rrauter-Liqueur von herrn Apothefer R. F. Daubis bierfelbit, Charlottenftrage 19, nur empfehlen, da mir ber Liqueur bei meinen hartnäckigen Sämorrhoidalleiden, verbunden mit starker Verschleimung, so hilfreiche Dienste geleistet pat, daß ich mich

jett, bei zwar noch fortgesettem Gebrauch, gang gesund fühle. Berlin. Jose wiß, Zoachimsstraße No. 17.

Autorifirte Riederlage bes von dem Apotheter R. T. Daubig erfundenen Aräuter=Liqueurs bei:

Friedr. Walter in Dangig, Sundegaffe 4,

Ad. Mielke in Brauft, Jul. Wolf in Neufahrwasser, Louis Renenborn in R lich bei Berent.

bauerhafter und gleichze tig um 30 bis-75 % billiger als eiserne Röhren.
Die von mic in 2 bis 18 Zoll Durchmesser gesührten Steinröhren von unübertrossener Güte empsehle ich als vorzüglich zwedmäßig und billig zu Wassereitungen aller Art, zu Durchlässen und Ueberdrückungen, Sielen und Abstüssen bei allen Bezebauten, zu Mais beseitungen in Bremereien und Brauereien, zu Leitungen ägender Flüssigkeiten, zu Jaucheleitungen, sowie zu Gas-, Dampf- und Wärmeleitungen, endlich zu kleinen Schornsteinen und russischen Abbren.
Breiss-Courante sende ich auf portosseie Anforderungen gratis ein.

Hugo Scheller in Danzig, Gr. Gerbergaffe

Sroße internationale Ausstellung von Maschinen und Geräthen, welche landwirth= schaftl. Gebrauchszwecken dienen.

Der Schluftermin für die Anmeldungen ift bis zum 20. Juli hinausgerückt. Unmeldeformulare, welche die näheren Bestimmungen enthalten, versende auf

Erfordern gratis. Königsberg i. Br., im Juli 1863.

Der Geschäftsführer Haus Durg.

XXIV. Bersammlung ben scher Land, und Forstwirthe zu Königsberg i. Pr. Große Provinzialausstellung von landwirthschaftlichen Thteren.

Schluftermin für die Unmelbungen: ber 15. Juli c. Unmelveformulare, welche die naberen Bestimmungen enthalten, versenbet auf

Erfordern gratis. Der Geschäftsführer Mausburg. [2957]

Unfer Lager bon achtem Dr. Lutze'ichen Befundheits Kaffee ift in allen Baduns gen wiederum vollständig fortirt, und empfehlen

benselben billigst Roggatz & Co.,

Brodbankengaffe No. 10. Un Ordre

von Herrn Rauffmann, per Schiff "Maria", Capt. Baird ob Dysart verladen, und in Reufabrwasser angetommen: Eine Ladung Maschinenkohlen. Der unbekannte Empfänger wird ersucht, sich

ichleunigst zu melben bei Storrer & Scott.

Königl. Preuss. Lotterie-Loose II. Kl. 128. Lott. 1, 1 und 1, auch 1 oder 16. Antheile, werden wie bekannt immer billigsten versandt von 827 A. Carteslieri in Stettin.

[1827] A. Carrellieri in Stettin.

Gine Braueret mit voultandigen Utenfilten, ift mit 40.0 Thir. Ungablu g zu verlaufen burch S. Scharnisky in Gloing. [2989] Tin junger Diann, welcher ver polntichen und beutschen Sprache mächtig ist, und eine Caution von 500 Thr. stellen kann, sindet sofort in einem auswärtigen Getreidegeschäft eine Etelle. Rest. wollen sich Dundegasse 13 im Comptoir, von 10—11 Uhr Kormittags melden.

Mit memem Schiffe Mag & Emil, weiches eine Ladung Steinkohlen, abgelaben burch die Herren H. Kauffmann & Co. in Leith, an Bord hat, din ich von Burntistand zu Neufahrwasser angetommen und liege bort zum Löschen sertig und bereit, was ich dem mir unvekannten Empfänger der Ladung hiermit anzige, und ihn ersuche, sich schenzigt bei Herrn F. G. Reinhold zu melden. [3041]

F. Rohde, Schiffes Capt. Em Primaner bes Gymnastums jucht in Neus fahrmasser ober bessen Rabe Stunden zu ers theiten. Aer. sub X 18 poste rest. Neusahrwasser.

Polnischer Kientheer

in feinfter Qualitat, ju 5 % pro Tonne, bei [465] Chrift. Friedr. Red. Einem völlig undemtieiten Suvalternveamten ift vor Rurzem nach folispielt, em Kranten-lager die Frau gestorben, ihm 5 Kinder hinterslassen, wovon das älieste 13 Jahre, das jüngste 6 Monate alt ist. Seine aufs äußerste hissorie 6 Monate alt it. Seine aufs außerste bilflose Lage, die eurch eizene Kränklichkeit noch drüft kender wird, zwingt ibn, an Menschenfreunde die Bitte zu stellen, die Sorge für wenigstens die beiden jüngsten der mütterlichen Pflege beraubten Waifen übernehmen zu wollen, die er selbit wieder im Stande fein wird, seiner Baterpslicht zu genügen. Die Expedition dieser Bettung wird die Düte haben, Ramen und Mohnung auf geneigte Nachrage mitzutbeilen.

Gehor=

Sprach-Aranken fowie ben an Oprenfanfen, Braufen, Gin-gen, Rringen und bergl. Leidenden, wird

Miedizinal rath Dr. Schmalz

aus Dresoen, den Is. 17. und 18. Juli, Donnerstag dis Sonnabend in Danzig, Rath ertheis
len. Hoel de Berlin, 9—1 Uhr. [2977]

Rugekommene Fremde am II Fult 1868.
Englisches Haus: General Lieut, v. Wafferschleben u. Hauptmann Sandkuhl a. Berlin.
Vinergutsbes, v. Donumterski n. Gem. a. Buchwalde, Friese n. Gem. a. Schwenthen. Prof.
Dr. Lord n. Fam. a. Königsberg, Kaust. Leein
u. Brochdausen a. Berlin, Goldschweit a. Pforzbeim, Lewinski a. Wioclawet, Pfarzer Mundt beim, Lewinsti a. Bioclawet. Pfarcer Dtundt

a. Rajemart. Horel ve Berlin: Guisbes. v. Knoblod a. Lintehnen. Kaust, Junghaus a. Schweidnig, Perfert u. Haate a. Berlin, Eclanger a. Mainz.

Beiert u. Haate a. Beitin, Eclanger a. Mainz. Deconom Förster u. Labesius a. Urnswalde. Hotel de Thorn; Rauft. Dietrich a. Thorn, Betersen a. Bertin, Minsch a. Frankfurt, Röbler a. Lauban, Märker a. Nordvausen. Nentier Ortmann a. Jüttland. Rector Sensth u. Cand. Sensth a. Konigsberg. Lebrer Utrichs a. Ploc. Diintergutsbes. Dammer a. Dombrowd.

Liater's Hortel: Mittergutsbes. Ressing a. Gosentin. Usec., Isp. Laschner a. Leipzig. Dr. Wolff, Dr. Marcuse u. Chmagliast Marcuse a. Caribaus. Kausm. Brod a. Berlin.

Hortel zu den drei Mohrenz Rittergutsbes.

D. Dammerstein a. Ruczewo, v. König a. Linspetel de Landsus.

Dammerstein a. Ruczewo, v. König a. Linbenau. Baumstr. Diedzops a. Stublau, Buchbolz a. Berlin. Rentier Rose n. Fam. a. Br. valland. Symaasialedrer Sanio n. Fam. a. Memel. Cand. theol. Reinide u. Secundaner K. u. L. v. Livonius a. Gotdau. Gutsdes. Strasnernett n. Gem. a. Johannisdurg, Buchwald a. Orlau, Degewald a. Mehisad. Raust. Rugh a. Stettin, Berenger a. Elding, Cohnheim a. vamburg, vammerstein u. Landsderger a. Berlin. Munge a Mainz, Wielens a. Bromberg, Dietrich a. Ossenda, Thiele a. Erfurt, Burgdardia, Leipzig. Frau Gerichtsräthin v. Verzberg n. Fam. a.

Offenbach, Thiele a. Erfurt, Burgbardta, Leipzig. Frau Gerichtstäthin v. Derzberg n. Fam a. Dresden. Gulsdes. Rabe a. Culm.

Dentsches Habe a. Eulm. Steinchen a. Bromsberg, Bils u. Lau a. Berlin, Grumbach a. Müblbausen, Arnold a. Königsberg. Rüblenbes. Stranz a. Beipin. Insp. Dietrich a. Alifeibe. Bujack's potel: Rausm. Canditt a. Mariensburg. Kentier v. Manschewsti a. Strasburg.

Prenkischer Hof: Kausel. Liede a. Lublin, Menge a. Barichau. Guisbes. Bäder a. Königssberg. Antmann Lange a. Memel.

Jotel de St. Petersbourg: Bost-Secretair Hinge n. Gem. a. Schönstüg.

Singe n. Gem. a. Schonfluß, Rauft. Baorigfen a. Chriptiania, Richter a. Berlin. Burbbel. Giefes brecht a. Lauenburg. Fabrifant Nabrasti a. Gorlip. Agent Bleischauer a. Magbeburg.

Drud und Beriag von A. w. Rafemann in Dangig.